



NEWSLETTER

ÖSTERREICHISCHER MOTOR-VETERANEN-VERBAND

Dachverband für das historische Fahrzeugwesen

50 Jahre FIVA – 2016 ist das internationale Jahr des Automobilen Kulturgutes

Der **ÖMVV (Österreichischer Motor-Veteranen-Verband)** als **nationale Autorität der FIVA** ("Fédération Internationale des Véhicules Anciens") in Österreich feiert und unterstützt auf nationaler und internationaler Ebene das 50-jährige Bestehen der FIVA und stellt das Jahr 2016 auch in Österreich unter das Zeichen des „**Internationalen Jahres des Automobilen Kulturgutes**“. Österreich war in den Anfängen der FIVA eines der ersten Länder die an der Gründung mitwirkten.

Dieses Thema und die Aktivitäten der FIVA fügen sich nahtlos in den Themenschwerpunkt des ÖMVV - das Automobil beziehungsweise die Mobilität, als stark gesellschaftsprägenden, historischen und auch zukünftigen Faktor - als **wichtiges Kulturgut** anzusehen, ein.

Hintergrund, Philosophie und Ziele des "Internationalen Jahres des Automobilen Kulturgutes": Es handelt sich hierbei um ein weltweites Programm, Clubs und Verbände, die Wirtschaft und alle Freunde und Fans von historischen Fahrzeugen aller Art einzubinden um den Gedanken des historischen Automobils als Kulturgut zu verstärken und zu festigen.

Ferner geht es um den kulturellen Aspekt historischer Fahrzeuge und der Oldtimerbewegung. Angesprochen werden nicht nur „Autofans“ und „Biker“, sondern auch die Anliegen aller, denen historische Fahrzeuge am Herzen liegen und auch jüngere Generationen sollen für das Thema begeistert und gewonnen werden.

Auf Clubebene kann das Motto „**2016 - Internationales Jahr des Automobilen Kulturgutes**“ in der Vielzahl der Veranstaltungen verwendet werden, um die Idee der Bewahrung unseres rollenden Kulturgutes hinauszutragen.



Aufkleber zum "Internationales Jahr des Automobilen Kulturgutes"

Um die Botschaft auch entsprechend hinauszutragen, gibt es von Seiten der

FIVA, Aufkleber zum "Internationalen Jahr des Automobilen Kulturgutes":

Mit dem attraktiven Aufkleber für Autos, Nutzfahrzeuge und Motorräder, bringt jeder Oldtimer-Freund seine Unterstützung des "Internationalen Jahres des Automobilen Kulturgutes" zum Ausdruck. Die Aufkleber sind gegen Sammelbestellung je österreichischem Mitglieds-Club, über den ÖMVV erhältlich.

Die Bestellungen müssen bis **spätestens 25.3.2016** bei unserem Generalsekretär **Karl Eder (eder@oemvv.at)** eingehen.

Maße: 10x10cm, Preis pro Stück € 2.-, Mindestbestellmenge pro Club 20 Stück pro Kategorie (Auto, Motorrad). Ab 50 Stück pro Kategorie gibt es 10% Rabatt.



FIVA ID-Card: Ein wichtiges Dokument für historische Fahrzeuge

Die **FIVA ID-Card** (FIVA Wagenpass) ist ein anerkanntes, internationales Dokument, das über die technischen Daten eines Fahrzeuges Auskunft gibt. In Deutschland z.B. berechtigt die FIVA ID-Card zur **Einfahrt in die deutschen Umweltzonen**.

Bei der **Teilnahme an FIVA-A** Veranstaltungen ist die FIVA ID-Card verpflichtend vorzulegen. Für die **Teilnahme an FIVA-B** Veranstaltungen wird die FIVA ID-Card empfohlen. Die FIVA ID-Card ist auch die **Grundlage zur Wertung** für die ÖMVV- Staatsmeisterschaft und den ÖMVV-Cup und ist bei vielen internationalen Veranstaltungen erforderlich.

Die Gültigkeit einer FIVA ID-Card beträgt maximal 10 Jahre. Bei Besitzwechsel des Fahrzeuges oder wesentlicher Änderungen am Fahrzeug verliert sie ihre Gültigkeit.

Für in Österreich zugelassene Fahrzeuge ist der **ÖMVV als nationale FIVA-Autorität** für die Ausstellung zuständig.

Bei der Ausstellung einer FIVA ID-Card wird das Fahrzeug auch in die Datenbank des **ÖMVV-Veteranenregisters** eingetragen, auf Wunsch wird auch die Bronzeplakette für das Fahrzeug geliefert.

Zur Ausstellung einer FIVA ID-Card wenden Sie sich bitte an den technischen Bevollmächtigten Ihres Clubs.

Was braucht man? (Download: www.oemvv.at)

Für die Ausstellung einer FIVA ID-Card benötigen sie folgende Unterlagen:

1. Ausgefülltes Antragsformular
2. Drei Fotos des Fahrzeuges (max. 9 x 13 cm) von schräg vorne ohne Nummerntafel
3. Kopie der Fahrzeugpapiere (Typenschein, Zulassung)
4. Fotos von Motor- und Fahrgestellnummer
5. Möglichst genauer Nachweis über die Geschichte des Fahrzeuges
6. Terminvereinbarung mit dem technischen Bevollmächtigten ihres Clubs

Der technische Bevollmächtigte vergleicht die Angaben im Antrag mit dem

Fahrzeug, ergänzt mit Ihnen gemeinsam die Unterlagen, sorgt für die Überweisung der Gebühr an den ÖMVV, und leitet anschließend alle Unterlagen an die technische Kommission des ÖMVV weiter.



Österreichischer Motor-Veteranen-Verband Marktplatz 10 2486 Pottendorf Österreich

[Newsletter abonnieren](#)